



## 6. Selbstreguliertes Lernen

# Entdeckendes Lernen

**Begriffsklärung:** Entdeckendes Lernen ist eine Methode, um sich Wissen handlungsorientiert anzueignen. Der Fokus der Betrachtung liegt bei den Schülerinnen und Schülern und nicht bei der Vermittlung durch die Lehrkraft.

Beim Entdeckenden Lernen stehen Lernanregungen oder Lernarrangements im Zentrum, die eigenaktives Lernen motivieren sollen. Es geht nicht um die Richtigkeit der Ergebnisse, sondern die Gründlichkeit, mit der die Methode angewendet worden ist. Somit vermittelt dieser Ansatz insbesondere Methodenkompetenz.

Formen	
Die Lehrkraft unterbreitet im Kontext des Faches Aufgabenstellungen, welche die Schülerinnen und Schüler selbständig bearbeiten und zu eigenständigen Lösungen führen.	Die Schülerinnen und Schüler suchen sich selbst Aufgaben, um Antworten zu Problemen ihrer Erlebens- bzw. Lebenswelt allein oder gemeinsam mit anderen Lernenden zu finden.
Beispiele:  Inhaltliche Erarbeitung über <ul style="list-style-type: none"><li>• ein Phänomen aus der Natur oder der Gesellschaft</li><li>• eine bedeutende Person aus der Politik, der Kultur, dem Sport und der Geschichte</li><li>•</li></ul> Entdeckendes Lernen ist am besten einsetzbar als Einführung in ein neues Thema z. B. in Mathematik, Sachunterricht, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, in der Lernwerkstatt oder einem Projekt.	

### Vorgehensweise: Entdeckendes Lernen:

- beginnt mit dem erkenntnisleitenden Interesse der Schülerinnen und Schüler
- dann mit der Beobachtung eines Objektes oder Phänomens
- anschließend dem Aufschreiben der Beobachtungen
- sich selbst über diese Phänomene Fragen zu stellen. (frei zu entwerfen und zu beantworten).
- Um diese Fragen zu beantworten,
  - können die Schüler neue Versuche anstoßen und ausprobieren,
  - Literaturrecherche betreiben und/oder in diesem Gebiet
  - Personen
- parallel dazu werden Aufzeichnungen angefertigt
- Präsentation der Erkenntnisse umgesetzt

**Ziel der Methode** ist es, den Schülerinnen und Schülern Autonomie beizubringen. Die Lehrkraft greift so wenig wie möglich in die Arbeit ein, um deren Eigeninitiative nicht zu beeinträchtigen. Eine wichtige Komponente dieser Selbständigkeit ist die Zeiteinteilung. Die Schülerinnen und Schüler sollten die Möglichkeit bekommen, ihre Arbeitszeit selbst einzuteilen, zum Beispiel in der Lage sein, selbständig abzuschätzen, ob oder in welcher Zeitdauer ein Versuch oder eine Literaturrecherche machbar ist.

**Organisation:** Üblicherweise wird entdeckendes Lernen in kleinen Gruppen von zwei oder drei Schülern praktiziert. Entdeckendes Lernen trägt deswegen auch dazu bei, die Teamfähigkeit und die sozialen Kompetenzen der Beteiligten zu verbessern. Da der Schwerpunkt des entdeckenden Lernens auf der Vermittlung einer Lernmethode und nicht auf Wissensvermittlung liegt, reicht diese Methode jedoch nicht aus, um den gesamten schulischen Stoff zu vermitteln. Es ist deswegen wichtig, diese Methode mit anderen Unterrichtsformen zu kombinieren. Entdeckendes Lernen ist am besten einsetzbar als Einführung in ein neues Thema. In diesem Zusammenhang kann diese Methode sehr nützlich dazu sein, um Vorkenntnisse, Interesse und Motivation sowie Lerntypen der Lernenden zu identifizieren. Der Lehrende kann so den darauf aufbauenden Unterricht besser konzipieren und an die Bedürfnisse der Schüler anpassen.